gss
32.

Giovanni Pettinato

SEMIRAMIS

Herrin über Assur und Babylon

Biographie

Artemis Verlag Zürich
und München

INHALTSVERZEICHNIS

i Die schicksalhafte Begegnung 7
Ursprung einer Legende

11 Die Bestätigung durch die Ausgrabungen 24
Von der Legende zum geschichtlichen Faktum

m Geburt einer Göttin 45
Stammt Semiramis aus Syrien, A rmenien oder Babylonien?

iv Ninos, der legendäre Gatte 58
Verkörperung des assyrischen Herrschers

v Auf dem Weg in die Hauptstadt 83

vi Salmanassar, der künftige Schwiegervater 98

VII Die Hauptstädte des Reichs 118
Assur, Ninive, Kalchu

VIII Das Assyrische Imperium 142
Gliederung des Staates und Wirtschaft

ix Das assyrische Heer 158
Programmatische Grausamkeit und Massendeportationen

x Kampf um die Nachfolge 178
Schamschi-Adad, der Ehemann

xi Ninive und Babylon 196
Zwei antagonistische Zivilisationen

XII Eine Frau an der Macht 208
Die Regentschaft der Semiramis

XIII Der junge König 222
Adad-narari, der Sohn

xiv War Schamschi-ilu? 235
Mächtige Gouverneure und schwache Könige

xv Die Wolken ziehen sich über Assyrien zusammen 247

xvi Die religiöse Reform 257
Verzweifelter Versuch eines Bündnisses mit Babylonien

XVII Der Vorhang fällt 269
Semiramis verläßt die Szene

XVIII Die Legende weitet sich aus 278
Semiramis und die Hängenden Gärten von Babylon

Anhang

Assyrische Königsliste 293
Bibliographie 301
Bildnachweis 314
Personenregister 315
Ortsregister 324